

NUKLAR

Christliches Stadtmagazin Görlitz

IN DIESER AUSGABE

Das Patenamt

Patenschaften in Görlitz

"Leih-Oma"





Liebe Leserin, lieber Leser,

Wer hat die beste Patin? Das war in unserer Kindheit ein gern gespieltes Spiel. Patinnen bestimmten unser Wohlergehen. Sie ersetzten z.T. die gefallenen Väter, die im Krieg verschwundenen Onkels. Sie glichen die Strenge der alleinerziehenden Mütter aus. Wichtig waren zeitweise auch amerikanische Patenfamilien. Sie halfen durch ihre Care-Pakete, dass wir und die vielen Geschwister heil durch die schlimmen Jahre kamen.

Die empfangene Überlebenshilfe und die erlebte Großzügigkeit - wir versuchten sie in unseren Arbeitsjahren in der Dritten Welt weiterzugeben. Wir übernahmen u.a. Patenschaften für Wohnraum, tägliche Ernährung und Schule von kranken und verstoßenen Kindern. Patenschaften halfen z.B. auch bei der Arbeitsbeschaffung für Chancenlose und auch bei der Versorgung von mittellosen Diabetikern mit Insulin. Und hier in Deutschland?

Die Patin/ der Pate - ihre Rolle wurde vielleicht durch einklagbare Ansprüche gegenüber Staatsstellen und Sozialprogrammen gemindert. Wir denken, Patin und Pate sind hier seltener geworden, ebenso wie die Taufe, bei der die Paten Fürsorge-Verantwortung für ein Kind vor Gott und der Familie übernehmen.

Trotzdem - der Wille, solidarisch zu sein, zu teilen, dieser Wille scheint hier fest verankert. Über deutsch finanzierte Patenschaften schaffen Kinderhilfswerke hunderttausenden Kindern in armen Ländern Zugang zu menschenwürdigem Leben. Neue Arten von Patenschaften, z.B. für Berufsausbildung, für Unternehmensgründung, für wachsende Kleinunternehmen zeigen: die Solidaritäts-Patenschaft besteht fort, wenn auch anders - und mehr virtuell. Und in der Zukunft?

Ganz sicher werden junge christliche Paare auch weiterhin die Chance wahrnehmen, sich für ihre Kinder Paten zu suchen, von denen sie in der schweren Zeit vor und nach einer Geburt Gebetsbegleitung, Rat und Stützung erwarten, ebenso wie sie in der Pubertätszeit der Kinder vom Paten Hilfe für Frieden in der Familie erhoffen.

Und Sie, lieber Leser, sind Sie schon Pate?



Traudel Kochs (Ärztin) und **Bernd Rosenstiel** (Wirtschaftler)

sind miteinander verheiratet, haben 2 Kinder, 4 Enkel, sind Neu- Görlitzer und übten von 1998 - 2012 ihre Berufe (vorwiegend) als Freiwillige in Bolivien aus

Autohaus **BRENDLER**

Ihr Partner rund um's Auto



**Es ist ein kluger alter Brauch,
wo repariert wird kauft man auch.**

Am Flugplatz 20 • 02828 Görlitz

☎ 03581 / 3239 - 0 • www.autohaus-brendler.de



Görlitzer Hanf- und Drahtseilerei

Inh. Helmut Goltz • SEILERMEISTER • gegründet 1836

Hebebänder • Zurrgurte • Stahlseile • Ketten

*Denk daran,
auf's Seil
kommst an!*



©Yuri Arcurs/forolia.com

Am Flugplatz 9 • 02828 Görlitz • Tel. (03581) 38 55 - 0 • Fax (03581) 38 55 99
www.goltz-seile.de • email: h.goltz@goltz-seile.de



„Das war ein Wink des Himmels“

S. 20

S. 6, Vorgestellt



S. 20 Jugendseite



S. 3 Editorial S. 14 Übersichtskarte S. 12 Veranstaltungskalender
S. 22 Kontaktadressen S. 26 Impressum

Titelthemen

S. 10 Das Patenamt
S. 10 Patenschaften in Görlitz



„Kinder-Senioren-Café“

Seit April 2012 gibt es unser Kinder-Senioren-Café in der Bautzener Straße 20. Die Idee war, Gelegenheiten zu bieten, damit sich Generationen begegnen können. Wir möchten Interesse aneinander wecken, Menschen aus Einsamkeit holen



und voneinander lernen. Fröhliches Beisammensein und Geselligkeit dienen der Lebensfreude und schaffen Abwechslung zum Alltag.

Die Kinder helfen bei den Vorbereitungen, z.B. durch Backen, Brötchen belegen, Eisbecher gestalten oder Tischdekoration, und sie bedienen die Gäste.

Die Nachmittage stehen jeweils unter einem Thema, z.B.:

- „Etwas Altes“ - jeder brachte mit, was ihm besonders am Herzen liegt, obwohl es schon alt ist.
- „Mit Musik geht alles besser“ - jeder konnte ein Instrument mitbringen, vorführen und ausprobieren.
- „Wenn einer eine Reise tut“ - Reiseberichte und Erinnerungsfotos.
- Spiele-Nachmittage mit neuen und

alten Karten- und Brettspielen.

- Gedächtnistraining mit „Ich packe meinen Koffer ...“, Quiz, Sudoku für „alte“ Anfänger
- „Lachen ist die beste Medizin“ - Witze-Nachmittag mit viel guter Laune und Spaß
- Bastelnachmittage - Serviettentechnik mit über 90 Jahren! - oder eben mit 5 Jahren
- Musikalische Leckerbissen von Kindern mit Cello, Akkordeon oder Streichquartett zum Genießen



Jeden 2. und 4. Mittwoch im Monat von 15.00 - 17.00 Uhr ist das Café geöffnet. Die Gäste freuen sich auf ihren „Stammtisch“, auf fröhliches Plaudern und ein reichhaltiges Büffet.

Lust bekommen auf einen Besuch? Herzlich willkommen!

Heike Gelke, ist Leiterin des Helferkreises „Hand und Fuß“ im Advent-Wohlfahrtswerk e.V.
www.lebensschule-goerlitz.de

Leihoma - „Patin“ für Familien

Die junge Familie kam im Frühjahr 2005 nach Görlitz, zu dritt, der Sohn ein neugeborener Säugling. Hier fingen sie ganz von vorn an, er als Historiker in einem verantwortungsvollen Job und sie als Mutter – zu Haus allein mit einem Baby. Freunde und Familie wohnten weit weg, alle sozialen Kontakte mussten erst neu geknüpft werden. In dieser Situation hörten sie vom Leihoma-Dienst des DRK in Görlitz und lernten so „Oma Marlies“ kennen.

Marlies König, Jahrgang 1954, aus Görlitz, befand sich damals gerade in einer Lebenssituation, in der sie eine neue Aufgabe suchte. Kinder zu betreuen war von jeher ihr Wunsch gewesen, irgendwie war es jedoch beruflich nie dazu gekommen. So begann sie, die junge Görlitzer Familie zu unterstützen - ganz so wie eine echte Oma es getan hätte. Sie ging mit dem Kleinen spazieren, spielte mit ihm und passte auch hin und wieder abends auf ihn auf.

Begeistert von ihrer Wärme und Herzlichkeit, Verlässlichkeit und Flexibilität erzählte die Familie in der Nachbarschaft und ihrem neuen Bekanntenkreis von „ihrer“ Oma Marlies. Schnell gewann Marlies König so weitere Kinder dazu und etablierte sich, noch immer im Rahmen des „Leihoma-Dienstes“, bei dem man

fast ehrenamtlich zu einem sehr geringen Stundensatz arbeitete, als selbständige Kinderbetreuerin. Dabei bewies sie eine an die Grenzen gehende, hohe Einsatzbereitschaft und die Bereitschaft, im Notfall auch mal morgens um 5 Uhr zu beginnen oder bis weit in die Nacht „ihre“ Kleinen zu betreuen. Dafür erntete sie neben der enormen Dankbarkeit der Familien und großen Liebe der Kinder auch so manches Unverständnis und die Frage, warum sie sich selbst eine solche Arbeitslast zumute. Ihre Antwort auf solcherlei Nachfragen: „Weil die Leute sonst aufgeschmissen sind, wenn ich es nicht mache. Manche Familien haben niemand anderes!“.

Inzwischen hat Marlies König ihre Liebe zu Kindern so richtig zu ihrem Beruf gemacht: Sie absolvierte mit viel Engagement eine Tagesmutter-Ausbildung, welche sie mit „1“ abschloss und arbeitet inzwischen als anerkannte, selbständige Tagesmutter. Aber die Leihoma will sie dann doch nicht ganz an den Nagel hängen und betreut bis heute Kinder in diesem Rahmen!

Kathleen Siekierka,
Sozialpädagogin,
Kordinatorin an der
Dietrich-Heise-Schule



Patenschaft für den Lebenshof

Am 3. Juni 2012 wurde in einem Gottesdienst der Evangelisch-Freikirchlichen Gemeinde Reichenbach die Patenschaft mit dem Lebenshof offiziell vereinbart. Zuvor hatten Mitarbeiter und Teilnehmer



des Lebenshofes an Veranstaltungen der Gemeinde teilgenommen, Mitglieder der Gemeinde waren beim Tag der offenen Tür auf dem Lebenshof, hatten für die Arbeit gespendet oder sich auf andere Art und Weise engagiert.

Eine Patenschaft wie diese hat viele Chancen und gleicht Schwierigkeiten aus. Im Lebenshof als innovativem Projekt der Jugendhilfe muss schnell auf neue Herausforderungen reagiert werden, die Akteure sind sehr engagiert und brauchen ein stabiles „Hinterland“, das durch Förder Richtlinien und ähnliche Hilfen nicht gegeben ist.

Gemeinden dagegen haben eine stabile Struktur, einen festen Mitgliederstamm und entscheiden langfristig. Sie besitzen wichtige Traditionen, die eine Beheimatung

von Menschen ermöglichen. Auf diesem Hintergrund ist es eher schwer, eigene soziale Projekte in einem sich ständig wandelnden Umfeld zu beginnen. Nun kommen die Chancen beider Organisationsformen zusammen: Der Lebenshof erhält ein stabileres Hinterland, die Gemeinde Impulse aus dem sozialen Projekt. Wichtig für den Erfolg ist eine gute und vertrauensvolle Kommunikation.

In unserem Fall ist sie durch kurze Wege und viele gegenseitige Besuche vorhanden.

Mit dieser ersten Gemeindepatenschaft ist ein Traum in Erfüllung gegangen. Ein Beispiel existiert, das Nachahmer sucht.

Der Lebenshof jedenfalls hält nach weiteren Paten Ausschau!



Ulrich Warnatsch,
ehrenamtlicher Geschäftsführer der Lebenshof gGmbH

Mentoring für Freiwillige aus Rumänien

Und wer kommt nächstes Jahr zu uns...?

Vor 16 Jahren kam die erste junge Frau aus Rumänien für ein FSJ zum „esta“ e.V. nach Görlitz. Wir kannten ihre Familie schon länger und fühlten uns mit verantwortlich dafür, dass das Jahr gut gelingen sollte. Aber wir hatten auch unsere Erfahrung mit Vereinbarungen wie: „Wir müssen uns unbedingt mal treffen“, und dann

Was macht UNS zu Ihrem Partner?
„100% Service ist unsere Motivation“
22 Jahre Kompetenz in Druck- & IT Technik.

THEURICH
Bürosysteme
edvcenter.com

Theurich Bürosysteme OHG · Am Göpeltal 2 · 02708 Löbau / Kittlitz · Tel. 03585 / 47 200 · www.edvcenter.com



Anzeige

stellt man erschrocken fest, dass wieder Monate vergangen sind und man gar nicht mehr auf dem Laufenden ist. Also haben wir feste Tage zum gemeinsamen Essen ausgemacht. Da war dann Zeit zum Re-



den, Sorgen und Freuden anhören, Missverständnisse klären, Mut machen, zum Lachen, aber auch zum Tränen trocknen.

Am Ende des Jahres hatten wir das Gefühl, dass diese „Tischgespräche“ wichtig waren, wenn man zum ersten Mal so weit weg ist von zu Hause. Inzwischen ist der „Mentor“ (Ratgeber) fester Bestandteil im Programm für Freiwillige und wir durften bisher jedes Jahr eine(n) von ihnen begleiten. „Und wer kommt nächstes Jahr zu uns?“, haben unsere Kinder manchmal gefragt. In ganz verschiedener Weise war jeder Freiwillige ein Familienmitglied auf Zeit, hat uns vor neue Herausforderungen gestellt und unser Leben in vieler Hinsicht durch seine Persönlichkeit bereichert.

Ulrike Naumann,

Sekretärin beim BIBELMOBIL

Ehrenamtlich im Vorstand des esta e.V. und des
CVJM-Landesverband

Das Patenamnt

„Kannst du Taufpate werden von unserer Tochter?“ Als mir diese Frage ein befreundetes Ehepaar vor einigen Jahren nach der Geburt ihrer Tochter stellte, machte mich das froh und irgendwie auch stolz. Denn diese Frage war und ist ein großer Vertrauensbeweis. Die Eltern trauten es mir als künftigem Paten zu, ihre Tochter auf dem Lebensweg und dem Weg des Glaubens zu begleiten.

Am Anfang der Tauffeier habe ich meinem Patenkind gemeinsam mit dem Priester und den Eltern ein Kreuz auf die Stirn gezeichnet. Mit diesem kleinen Ritus habe ich ihr gewünscht, dass alles Gegensätzliche in ihr von Gottes Liebe umgeben ist, dass sie Gott gehört und nicht der Welt. Als Pate habe ich auch gemeinsam mit den Eltern dem Bösen in der Welt widersagt und mich darin bewusst für das Gute entschieden. Darin spreche ich öffentlich mein „Ja“ aus, dem anvertrauten Patenkind mitten in einer Umwelt, die auch vom Bösen geprägt ist, einen Schutzraum des Guten zu schenken. Einen Raum, in dem es Gottes Geist erfährt, nicht den Ungeist dieser Welt, und aufblühen kann.

Im gemeinsamen Glaubensbekenntnis vor und mit der anwesenden Gemeinde habe ich als Pate meinen Glauben an den dreifaltigen Gott bekannt. In diesem Bekenntnis vertraue ich darauf, dass Gott Menschen zusammenführt und diese Gemeinschaft der Kirche – bei allen Fehlern

und Sünden – durch das Evangelium und durch die Sakramente – immer ein Ort sein wird, an dem wir unsere Beziehung zu Gott erneuern und vertiefen können.

Das, was anfangshaft in den Riten dieser Taufe sichtbar und grundgelegt wurde, darf nun im Leben meines Patenkindes wachsen und reifen. Als Pate darf ich dabei meine persönliche Glaubens- und Gotteserfahrung immer wieder neu mit meinem Patenkind teilen und durch Nähe und Gebet mithelfen, dass die Beziehung

zu einem liebenden Gott wächst; getragen und verwurzelt in der Gemeinschaft vieler Glaubender an unserer Seite.



Bernd Schmuck, Diakon
und Krankenhausseelsorger

Patenschaften in Görlitz

Im Gegensatz zu Partnerschaften zeichnen sich Patenschaften dadurch aus, dass durch eine Seite eine besondere Fürsorgeaufgabe wahrgenommen wird, die nicht direkt entgolten wird. Dafür gibt es zahlreiche kreative Möglichkeiten, und einige findet man auch in Görlitz. Ein kleiner Ausschnitt daraus soll hier kurz vorgestellt werden:

Familienpatenschaft

Dieses Projekt der Caritas und des Kin-

derschutzbundes in Görlitz bringt Frauen und Männer, welche sich in ihrer Freizeit engagieren möchten und über entsprechende Fähigkeiten verfügen, mit Familien zusammen, die aus ganz verschiedenen Gründen Hilfe und Unterstützung benötigen. Diese Patenschaften werden durch das Projekt fachlich und organisatorisch begleitet. Weitere Infos dazu unter www.dicvgoerlitz.caritas.de.

Mentoring für europäische Freiwillige

In verschiedenen sozialen Projekten, meist kirchlicher und sozialer Trägerschaft, arbeiten in Görlitz und Umgebung junge Menschen aus ganz Europa im Rahmen des Europäischen Freiwilligendienstes. Für jeden Einzelnen übernimmt eine Görlitzer Familie für die Dauer des Aufenthaltes eine besondere Betreuung, bindet sie ins Familienleben ein, hilft ihnen, sich zurechtzufinden und stellt sich als Ansprechpartner zur Verfügung.

Lesepaten

An der Dietrich-Heise-Schule, der Freien Evangelischen Grundschule Görlitz, erhält jeder Schulanfänger an seinem ersten Schultag einen Lesepartner oder eine Lesepartnerin aus der 3. Klasse. Zwei Jahre haben diese die Aufgabe, den Jüngeren wöchentlich eine Stunde lang vorzulesen und sie langsam ihrerseits ans Vorlesen heranzuführen. Danach werden die „Kleinen“ dann selbst Lesepaten für die Kinder der 1. Klasse. Eindrücke davon kann man unter www.ev-schule.de erhalten.

Tier- und Naturschutzpatenschaften

Im Tierpark Görlitz kann man seine Liebe zu Tieren durch Patenschaften verschiedener Art Ausdruck verleihen. Mit der Übernahme einer Patenschaft für eine Tierart im Tierpark (Tierarten-Patenschaft), ein individuelles Tier im Tierpark (Exklusiv-Patenschaft) oder auch eine bedrohte Tierart (Naturschutz-Patenschaften) unterstützt man die Arbeit des Naturschutztierparks ideell und finanziell – ein gern gewähltes Geburtstagsgeschenk! Weitere Informationen unter www.tierpark-goerlitz.de.

Patenschaft für weggezogene Jugendliche

Die evangelische Adventgemeinde Görlitz stellt jedem Jugendlichen, der zur Ausbildung oder zum Studium Görlitz verlässt, einen Paten oder eine Patin aus den Reihen der Gemeindemitglieder zur Seite. Diese halten durch Briefe, Emails, Anrufe und persönliche Treffen den Kontakt zu den weggezogenen Jugendlichen, leisten gegebenenfalls Unterstützung und helfen den Jugendlichen so, die Verbindung zur Heimat(-gemeinde) zu halten. Kontakt & Informationen:

www.adventgemeinde-goerlitz.de.

Gebetspatenschaften

Für Kinder, die sich auf die Erstkommunion, und für Jugendliche, die sich auf die Firmung in der Pfarrei Heiliger Wenzel vorbereiten, werden von Gemeindegliedern Gebetspatenschaften übernommen. Kontakt & Informationen: www.wenzel-gr.de

Lebensschule: Gymnastik
montags, 18.00-19.00 Uhr
Lebensschule: Kreativtreff
für Jung und Alt
dienstags, 16.00-18.00 Uhr
Lebensschule, Bautzener
Str. 20, Adventgemeinde

September

So. 01.09.
Bistumswallfahrt nach
Neuzelle, Bistum Görlitz

So. 01.09., 10.30 Uhr
Familiengottesdienst
Kinder- und Jugendclub
Hagenwerder
esta e.V. & Versöhnungs-
kirchengemeinde

So. 01.09., 18.00 Uhr
Grillabend, Landeskirkli-
che Gemeinschaft

Do. 05.09., 18.00 Uhr
Berufungsmesse
St. Jakobus, Bistum Görlitz

Sa. 07.09.
Familienrallye auf dem
Wilhelmsplatz, Caritas
Görlitz

Sa. 07.09., 18.30 Uhr
Time to celebrate
Gospels, Sacropopsongs
und neue geistliche Lieder
zum Mitsingen, von Martin
J. Smith, Kay Wächter,
Hans Christian Jochimsen
u.a., Gospelchor Sinsheim
Leitung: Werner Freiber-
ger, € 10,- / 7,- /

ALG-2-Empfänger: 3,-
Frauenkirche
Ev. Innenstadtgemeinde

So. 08.09., 10.00 Uhr
Freundestag des CVJM-
Landesverbandes
Landschaftsbauwerk
„Ohr“ am Bärwalder See,
Boxberg
CVJM-Landesverband

Di. – Fr, 10.09. – 13.09.
Radpilgern durchs Bistum
Anmeldung: ref.seelsorge-
amt@bistum-goerlitz.de
Bistum Görlitz

Mi. 11.09., 15.-17.00 Uhr
Kinder-Senioren-Café
Verwöhnzeit mit Gesprä-
chen, Spielen, Gemein-
schaft und Kaffeetrinken
Lebensschule, Bautzener
Str. 20, Adventgemeinde

Freitag, 13.09., 15.00-
19.00 Uhr
U-18-Wahl, Kinder von
0-18 Jahren sind aufge-
rufen, ihre Stimme zur
Bundestagswahl in diesem
Jahr abzugeben. Infos
unter: www.u18.org
Jugendhaus „Wartburg“,
Spiel- und Sportcafe „Do-
miziel“

Fr. 13. bis Sa. 14.09.13
Begegnungstag für Haupt-
und Ehrenamtliche
im Kranken- und Pflege-
dienst Anmeldung:
ref.seelsorgeamt@bistum-
goerlitz.de
Caritas

Sa. 14.09. von 10.00 bis
14.00 Uhr
Schülertag in Hl. Kreuz,
Struvestr. 19
Kath. Pfarrei Hl. Wenzel

Sa. 14.09., 15.30 Uhr
Der Zeit mehr Leben
geben – Das Hospizhaus
Friedensberg stellt sich vor
Gast: Pastor Michael Götz,
Berlin
Bautzener Str. 21
Adventgemeinde

Sa. 14.09., 18.30 Uhr
Pomp and Circumstance
268. Konzert an der Son-
nenorgel
Werke von Elgar, Lemare,
Bossi, Wagner und Fauré
Alexander Pfeifer, Leipzig -
Trompete
Regionalkantorin Ulrike
Scheytt - Orgel,
€ 10,- / 7,- / ALG-2-Emp-
fänger: 3,-
Peterskirche
Ev. Innenstadtgemeinde

So. 15.09., 15.00 Uhr
Verabschiedung von Predi-
ger Henrik Zimmermann
Landeskirkliche Gemein-
schaft

So. 15.09., 9.30 Uhr
Übergemeindlicher Lob-
preisgottesdienst
Hoffnungskirche

Di. 17.09., 17.00 Uhr
Andacht zum Spätsom-
merfest
Kapelle Malteserkranken-
haus St. Carolus

Mi. 18.09., 18.00 Uhr
Stadtjugendmesse St. Jakobus
 anschl. Jugendstunde
 Kath. Pfarrei Hl. Wenzel

Fr. 20.09., 8.00-17.00 Uhr
Kindersachenflohmarkt „Rund ums Kind“
 Jugendhaus „Wartburg“,
 J.-Wüsten-Str. 21
 Trägerverein Jugendhaus
 „Wartburg“

Fr. 20.09., 19.00 Uhr
Kickstarter – der Jugendgottesdienst mit Kick
 Jugendhaus „Wartburg“,
 J.-Wüsten-Str. 21
 esta e.V.

Fr. 20. – So. 22.09.
Bildungsstage: „Maria in der Kunst“, Jauernick
 Anmeldung
 st-wenzeslaus-stift@
 bistum-goerlitz.de
 St. Wenzeslaus Stift,
 Jauernick

Sa. 21.09., 18.30 Uhr
Von Barock bis Swing
 Werke von Scheidt, Purcell, Bach, Händel, Vivaldi, Handy und Piazzolla
 Chemnitzer Blechbläserquintett C-BRASS
 KMD Reinhard Seeliger - Orgel, € 10,- / 7,- / ALG-2-Empfänger: 3,-
 Peterskirche
 Ev. Innenstadtgemeinde

Sa. 21.09.
Diözesaner Ministrantentag, mit Bischof Ipolt in
 Görlitz, Bistum Görlitz
 So. 22.09.

Bundestagswahl, Autofreier Sonntag
 Alternativ 14.00 -15.30
 Uhr Fahrradtour durch
 Görlitz/Zgorzelec
 Kath. Pfarrei Hl. Wenzel

Sa. 21. – Mo. 30.09.
Caritas-Straßensammlung

Mi. 25.09., 15.-18.00 Uhr
Familienfest der Freien Schulen
 Görlitzer Parkeisenbahn
 Dietrich-Heise-Schule &
 Partner

Mi. 25.09., 15.-17.00 Uhr
Kinder-Senioren-Café
 Verwöhnzeit mit Gesprächen, Spielen, Gemeinschaft und Kaffeetrinken
 Lebensschule, Bautzener
 Str. 20, Adventgemeinde

Do. 26.09., 19.00 Uhr
Lebensschule Forum: Vergeben lernen – Einführungsabend
 An 7 weiteren Seminaren im Oktober und November werden Möglichkeiten aufgezeigt, wie Verletzungen und Schmerz aus der Vergangenheit bewältigt und neue Lebensperspektiven gewonnen werden können.
 Anmeldung unter:
 03581/402888

Lebensschule, Bautzener
 Str. 20, Adventgemeinde

Do. 26.09., 19.00 Uhr
Essen und mehr – Ein Abend für und mit Frauen
 Vis a Vis
 Evangelisch-Freikirchliche
 Gemeinde

Fr. 27. – So. 29.09.
Frauen-Wochenende im Isergebirge
 Infos & Anmeldung:
 www.estaev.de
 esta e.V.

Fr. 27. – So. 29.09.
Vater-Kind-Wochenende in Ebersdorf bei Löbau
 Infos & Anmeldung: www.
 estaev.de
 esta e.V.

Sa. 28.09., 9.30 Uhr
Erntedankgottesdienst
 Bautzener Str. 21
 Adventgemeinde

Sa. 28.09., 18.30 Uhr
Chormusik der Romantik
 Werke von Mendelssohn, Rheinberger, Merkel u.a.
 Großer Chor der Frauenkirche
 Dresden
 Leitung: Matthias Grünert
 KMD Reinhard Seeliger - Orgel
 € 10,- / 7,- / ALG-2-Empfänger: 3,-
 Peterskirche
 Ev. Innenstadtgemeinde



Leifaltigkeitskirche
Innenstadtgemeinde

Stadtmission
Diakonie

Peterskirche
Innenstadtgemeinde

Apostelamt Jesu Christi

Caritas
Kreisstelle

Hlg. Kreuz Kirche
Kath. Pfarrg. Hl. Wenzel

Kościół Chrześcijan Baptystów
Ul. Prusa 10

Jugendhaus
"Wartburg"
e.V.
CVJM Schl. Oberl.

Stadtbrücke
Johannes Paul II.

Stiftung Diakonie Sozialwerk Lausitz

Ev. Freikirchliche G.

Ev. Reformierte G.

Ldk. Gemeinschaft

Apostl. Gemeinschaft

Kirche



Oktober

Mi. 02.10., 18.00 Uhr
Stadtjugendmesse
St. Jakobus
 anschl. Jugendstunde
 Kath. Pfarrei Hl. Wenzel

Do. 03.10., 16.00 Uhr
Georg Friedrich Händel:
Messiah
 Solisten, Bachchor Görlitz
 Musiker der Neuen Lausitzer Philharmonie
 Leitung: KMD Reinhard Seeliger
 Vorverkauf: € 15,- / 12,- bei Görlitzinformation, i-vent und im Mollerhaus, Bei der Peterskirche 9
 Abendkasse: € 17,- / 14,- / ALG-2-Empfänger: 5,-
 Kreuzkirche
 Ev. Innenstadtgemeinde

Do. 03.10., 18.00 Uhr
Berufungsmesse
St. Jakobus
 Bistum Görlitz

Do. 03. - So. 06.10.
Begegnungsfreizeit in Wilferdingen
 Infos & Anmeldung: www.estaev.de
 esta e.V.

So. 06.10., 9.30 Uhr
Familiengottesdienst zum Erntedankfest
 Evangelisch-Freikirchliche Gemeinde

So. 06.10., 10.00 Uhr
Kirchweihfest St. Jakobus

So. 06.10., 15.00 Uhr
Gemeinschaftsnachmittag mit Kaffeetrinken
 Landeskirchliche Gemeinschaft

Mi. 09.10., 15.-17.00 Uhr
Kinder-Senioren-Café
 Verwöhnzeit mit Gesprächen, Spielen, Gemeinschaft und Kaffeetrinken
 Lebensschule, Bautzener Str. 20
 Adventgemeinde

Fr. 11.10.
Martin Buchholz in concert
 Jugendhaus „Wartburg“, J.-Wüsten-Str. 21
 Trägerverein Jugendhaus „Wartburg“ & esta e.V.

Sa. 12.10., 18.30 Uhr
Konzertexamen Improvisation
 269. Konzert an der Sonnenorgel
 Improvisationen im barocken, romantischen, symphonischen und zeitgenössischen Stil
 Lucas Pohle, Crostau
 Improvisationsklasse Prof. Wolfgang Seifen, Universität der Künste Berlin
 € 8,- / 5,- / ALG-2-Empfänger: 3,-
 Peterskirche
 Ev. Innenstadtgemeinde

So. 13.10., 15.00 Uhr
Bezirksgemeinschaftstag mit Prediger Frank Hecker
 Landeskirchliche Gemeinschaft

So. 13. - Mi. 16.10., jeweils 19.30 Uhr
2. Teil des Seminars „Der Heilsplan Gottes – Neues Testament“ mit Pfr. i.R. Anselm Reichert
 Gemeindehaus der Hoffnungskirche, von Rodewitzweg 3
 Hoffnungskirchengemeinde

Mo. 14.10., 15.00 Uhr
Seniorenstunde
 Vis a Vis
 Evangelisch-Freikirchliche Gemeinde

Sa. 16.10., 18.00 Uhr
Pontifikalamt St. Jakobus
 Bischof Ipolt mit allen Landes- und Kommunalpolitikern, anschl. Empfang
 Bistum Görlitz

Do. 17. - So. 20.10.
Besinnungstage für Frauen ab 50
 St. Wenzeslaus-Stift, Jauernick
 Anmeldung: seelsorgeamt@bistum-goerlitz.de
 Bistum Görlitz

Sa. 19.10., 18.30 Uhr
Romantische Phantasien
 270. Konzert an der Sonnenorgel
 Werke von Schumann, Thiele, Brosig u.a.
 Christian Schmitt-Engelstadt, Worms, € 8,- / 5,- / ALG-2-Empfänger: 3,-
 Peterskirche
 Ev. Innenstadtgemeinde

Mo. 21. - Fr. 25.10., täglich ab 15.00 Uhr
Ferienöffnungszeiten im Spiel- und Sportcafé „Domiziel“
 Jugendhaus „Wartburg“, J.-Wüsten-Str. 21
 esta e.V.

Mi. 22.10., 15.00-17.00 Uhr
Kinder-Senioren-Café
 Verwöhnzeit mit Gesprächen, Spielen, Gemeinschaft und Kaffeetrinken
 Lebensschule, Bautzener Str. 20
 Adventgemeinde

Do. 24.10., 19.00 Uhr
Essen und mehr - Ein Abend für und mit Frauen
 Vis a Vis
 Evangelisch-Freikirchliche Gemeinde

Fr. 25. - So. 27.10.
Kreativkurs Goldener Herbst in Jauernick
 Anmeldung: st-wenzeslaus-stift@bistum-goerlitz.de

So. 27.10., 9.30 Uhr
Übergemeindlicher Lobpreisgottesdienst
 Hoffnungskirche

Mo. 28. - Do. 31.10., täglich 10.00-16.00 Uhr
Kinderferientage in der Kellerkirche
 Jugendhaus „Wartburg“, J.-Wüsten-Str. 21
 Spiel & Spaß, Workshops & Spannendes aus der Bibel für Kinder von 6-12 Jahren
 Kosten: 5,-€ pro Tag
 Frühbetreuung nach Anmeldung möglich (Tel: 03581/316150)
 esta e.V.

Do. 31.10., 16.00 Uhr
Orgelkonzert
 Werke von Bach, Buxtehude, Krieger u.a.
 KMD Erich Wilke
 Benefizkonzert für die Lutherkirche
 Eintritt frei - Kollekte erbeten, Lutherkirche
 Ev. Innenstadtgemeinde

November

orgel • punkt 12
 Von November bis März an jedem Sonn- und Feiertag und von April bis Oktober an jedem Sonntag, Dienstag und Donnerstag sowie an Feiertagen erklingt um 12 Uhr*) die Sonnenorgel - ca. 45 Minuten Orgelmusik mit Meditation und In-

formation. Der Eintritt ist frei; am Ausgang werden Spenden erbeten.

*) sonn- und feiertags nach dem Gottesdienst - frühestens um 12 Uhr

Fr. 01.11., 18.00 Uhr
Pontifikalamt St. Jakobus zum Fest Allerheiligen
 Bistum Görlitz

Fr. 01. - So. 03.11.
Bildungstage „Umgang mit der Endlichkeit unseres Lebens“
 Jauernick
 Anmeldung: st-wenzeslaus-stift@bistum-goerlitz.de
 St. Wenzeslaus-Stift

So. 03.11., 15.00 Uhr
Gemeinschaftsnachmittag mit Kaffeetrinken
 Landeskirchliche Gemeinschaft

Mi. 06.11., 18.00 Uhr
Stadtjugendmesse St. Jakobus
 anschl. Jugendstunde
 Kath. Pfarrei Hl. Wenzel

Do. 07.11., 18.00 Uhr
Berufungsmesse St. Jakobus
 Bistum Görlitz

Do. 07. - Do. 14.11.
Päckchensammlung für Hilfstransport nach Rumänien, Entgegennahme bei Fam. Naumann, Grüner Graben 7
 esta e.V.

Fr. 08. – So. 10.11.
**Besinnungswochenende
 für Frauen**
 „Körper, Geist, Seele“
 Jauernick
 Anmeldung: ref.seelsorge-
 amt@bistum-goerlitz.de
 Bistum Görlitz

Sa. 09.11. 10.-14.00 Uhr
Schülertag in Hl. Kreuz
 Struvestr. 19
 Kath. Pfarrei Hl. Wenzel

Mo. 11.11., 15.00 Uhr
Seniorenstunde
 Vis a Vis
 Evangelisch-Freikirchliche
 Gemeinde

Mo. 11.11., 16.00 Uhr
**Zentrale Ökumenische
 Martinsfeier**
 Beginn Lutherkirche - Un-
 termarkt
 Ökumene

Mi. 13.11., 15.-17.00 Uhr
Kinder-Senioren-Café
 Verwöhnzeit mit Gesprä-
 chen, Spielen, Gemein-
 schaft und Kaffeetrinken
 Lebensschule, Bautzener
 Str. 20
 Adventgemeinde

Sa. 16. – So. 17.11.,
 18.00 Uhr
**Jugendnacht in
 Rothenburg**
 Infos & Anmeldung: www.
 jugendnacht.de
 CVJM-Landesverband

Sa. 16.11., 16.30 Uhr
**Gemeinschaftsstunde mit
 anschl. Abendessen**
 Landeskirchliche Gemein-
 schaft

Sa. 16.11., 17.00 Uhr
**Jubiläumskonzert 50 Jahre
 Niederschlesisches Kam-
 merorchester**
 Werke von Benjamin
 Britten, Guiseppa Tartini,
 Edward Elger
 Prof. Eckart Haupt, Solo-
 flötist der Staatskapelle
 Dresden - Flöte
 Leitung: DKMD Thomas
 Seyda
 € 5,- € / 3,00 (Schüler u.
 Studenten) Kinder bis 14
 Jahre freier Eintritt
 Krypta der Peterskirche
 Ev. Innenstadtgemeinde

So. 17.11., 9.30 Uhr
**Übergemeindlicher Lob-
 preisgottesdienst**
 Hoffnungskirche

So. 17.11., 17.00 Uhr
**Festliche Musik für
 Barockoboe und Cembalo**
 Werke von Händel, Bach,
 Babel, Weiss u.a.
 CONCERT ROYAL Köln:
 Karla Schröter - Barock-
 oboe, Hildegard Saretz
 - Cembalo, € 10,- / 7,- /
 ALG-2-Empfänger: 3,-
 Krypta der Peterskirche
 Ev. Innenstadtgemeinde

Fr. 22.11., 19.00 Uhr
**Kickstarter – der Jugend-
 gottesdienst mit Kick**
 Jugendhaus „Wartburg“,
 J.-Wüsten-Str. 21
 esta e.V.

So. 24.11., 16.00 Uhr
**Pontifikalvesper in Cottbus
 zum Abschluss**
 „Jahr des Glaubens“
 Bistum Görlitz

So. 24.11., 17.00 Uhr
**Chor- und Orgelmusik zum
 Ewigkeitssonntag**
 Görlitzer Kammerchor
 Werke von Bach, Schütz
 u.a.
 Leitung und Orgel: KMD
 Reinhard Seeliger
 € 8,- / 5,- / ALG-2-Emp-
 fänger: 3,-
 Krypta der Peterskirche
 Ev. Innenstadtgemeinde

Mi. 27.11., 15.-17.00 Uhr
Kinder-Senioren-Café
 Verwöhnzeit mit Gesprä-
 chen, Spielen, Gemein-
 schaft und Kaffeetrinken
 Lebensschule, Bautzener
 Str. 20
 Adventgemeinde

Do. 28.11., 19.00 Uhr
**Essen und mehr – Ein
 Abend für und mit Frauen**
 Vis a Vis
 Evangelisch-Freikirchliche
 Gemeinde

Betrachten Sie einmal Ihren Balkon, Hauseingang, Garten oder das Fensterbrett aus einer Ideenreichen Perspektive und setzen dann neue Blickpunkte.

Anregungen finden Sie bei uns. Wir laden Sie ein zum Schauen, Entdecken, Verweilen, Freuen, Kaufen und Genießen in den Außenbereich unserer Gärtnerei.

Gönnen Sie Sich einen Ruhepunkt bei Heißgetränken, kleinen Köstlichkeiten und wärmendem Feuer.

Wann? 1. November 17.00-20.00 Uhr

Wir freuen uns auf Sie.



Gartenbau Gahmann - Ihr Gesundheitsgarten
Nieskyer Str. 905
02828 Görlitz
TEL 03581 314 032
FAX 03581 367 833
EMAIL gesund@gahmann.com
www.gesundheitsgarten.net




HEIDENESCHER 
Sicherheitstechnik

Schlüsseldienst / Briefkästen / Stempel / Schilder & Pokale

zu Hause alles sicher?

Inh. André Tzschoppe

Bismarckstr. 5, 02826 Görlitz | Fon 03581 - 400956 Fax 400955

Junge Patentante, Interview

Esther, Du bist eine recht junge Patentante. Wie kam es dazu und was hat Dich bewogen, das Patenamt zu übernehmen?

Das ist eine ungewöhnliche Geschichte. Die Eltern meines Patenkindes waren sich

noch nicht sicher, ob sie den Kleinen taufen oder segnen lassen wollten. Ich fand den Kleinen so süß, und da hab ich eher aus Spaß gesagt: „Wenn ihr ihn taufen lasst, dann werde ich Patentante und

würde sogar kostenlos babysitten.“

Eine Woche später haben sie mich dann gefragt, ob ich das Patenamt übernehme. (Natürlich nicht wegen dem kostenlosen Babysitten...)

Ich war total erstaunt und habe mich riesig gefreut. Ich wollte schon immer Patentante werden, und der Kleine ist so toll, dass ich einfach Teil seines Lebens werden wollte. Ich denke, Gott wollte mir damit auch eine wichtige und verantwortungsvolle Aufgabe geben. Denn zu der Zeit war ich sehr im Zweifeln, ob ich für etwas gut bin und ob mich jemand braucht. Das war ein Wink des Himmels.



Was macht Deine Patenschaft im Alltag aus?

Auch wenn es sehr traditionell klingt: Abends ist meine Zeit zum Beten. Bevor ich schlafe, werde ich ruhig und danke Gott, bitte ihn um Hilfe und bete für andere.

Mein Patenkind ist in meinen täglichen Gebeten ein besonderer Punkt.

Ich versuche auch so oft wie möglich, den Kleinen zu sehen. Momentan gestaltet sich das ein wenig schwierig, weil ich viel in der Schule zu tun habe. Aber ich bin in Gedanken oft bei ihm und melde mich regelmäßig bei der Familie.

Was wünschst Du Dir für Dein Patenkind und für Dich in Zukunft?

Ich wünsche mir, dass der Kleine gesund bleibt und mich - je älter er wird - als Ansprechpartnerin sieht und nutzt. Ich wünsche mir Gottes Segen für uns beide, dass der Vater im Himmel mir die richtigen Worte und Antworten schenkt und mir dabei hilft, den Aufgaben einer Patenschaft gerecht zu werden. Ich wünsche uns beiden eine wunderschöne Zeit, viel Spaß und schöne Erlebnisse.

Esther Kolle,

ist 17 Jahre alt, besucht die Fachoberschule Richtung Soziales, und will später Erzieherin werden. Sie mag singen, tanzen und lesen.

Firmpatenschaft, Interviews

Pate sein

Silviana, zum diesjährigen Pfingstfest wurde deine jüngere Schwester gefirmt. Du hast über sie die Firmpatenschaft übernommen. Wie erging es dir, als sie dich darum bat?

Ich habe mich darüber sehr gefreut, weil es die Verbindung zwischen uns verstärkt und mir die Gelegenheit gibt, mich mehr mit meiner Schwester im Bezug zum Glauben auszutauschen.

Als Schwestern seid Ihr ohnehin miteinander in Verbindung. Welche besondere Bedeutung kommt dir als Firmpatin zu?

Ihre Firmpatin zu sein verstärkt die schon bestehende familiäre Bindung zwischen meiner Schwester und mir. Aber ich habe damit auch eine höhere Verantwortung, sie zum Glauben zurück zu führen, wenn sie zweifelt, und ihr jeden Halt zu geben, den ich mit dem Glauben schaffen kann.

Was wünschst du als Firmpatin deiner Schwester auf ihren Weg?

Ich möchte, dass sie weiß, dass egal, was passiert, immer jemand da ist, der auf sie aufpasst. Ich kann das nicht immer tun, aber Gott kann es. Und sie soll nie daran zweifeln, dass er für sie da ist. Ich möchte auch, dass sie weiß, dass sie keine Angst vor der Zukunft zu haben braucht, weil das, was kommt, so kommen sollte, und dass es einen bestimmten Grund hat. Denn für jeden Menschen ist ein Weg bereit gelegt worden. Und sie soll wissen,

dass sie auf ihren Wegen immer gut beschützt ist.

Silviana Ursu, 18 Jahre

Einen Paten finden

Johanna, bei der Firmung geben die Firmkandidaten ihr eigenes freies JA als katholischer Christ, was bei der Taufe stellvertretend Paten und Eltern übernehmen. Zu deiner Firmung war wieder ein Pate gefragt. Was denkst du, worin unterscheidet sich die Firmpatenschaft von der Taufpatenschaft?

Ein bedeutender Unterschied ist, dass man sich einen Firmpaten selber aussuchen kann.

Nach welchen Kriterien hast du dir deine Firmpatin ausgesucht?

Ich habe mir eine Firmpatin gewählt, weil ich ein gutes Verhältnis zu ihr habe, ihr

vertraue, und noch ein besseres Verhältnis zu ihr wollte.

Was erwartest du von deiner Firmpatin, wobei könnte sie dir behilflich sein?

Ein Firmpate kann ein guter Berater und Begleiter in verschiedenen schwierigen Lebenssituationen sein.

Johanna Seibel, 16 Jahre



Adventgemeinde Görlitz

Bautzener Str. 21, 02826 Görlitz
Tel. 03581/ 40 28 88

Email: Stefan.Gelke@adventisten.de

Internet: www.adventgemeinde-goerlitz.de

www.sta-lausitz.net

Pastor Stefan Gelke

Gottesdienste: samstags, 9.30 Uhr, parallel dazu Kindergottesdienst: samstags, 9.30 Uhr

Kirche Apostelamt Jesu Christi

Gemeindezentrum Görlitz
Moltkestraße 36, 02826 Görlitz
Tel. 03581/ 73 97 23

Gottesdienste: sonntags, 10.00 Uhr

Apostolische Gemeinschaft e.V., Gemeinde Görlitz

Augustastr. 12, 02826 Görlitz
Tel. 03581/ 31 08 53

Fax 03581/ 31 08 53

Gemeindeführer: Gert Loose,

Dresdner Str. 63,

01454 Radeberg

Tel. 03528 / 44 33 33

E-mail: loosegert@aol.com

Ansprechpartner:

Klaus-Peter Pohl,
Email: klaus-peter-pohl@web.de

Gottfried Winter, E-mail:

hrg-winter@gmx.de

Gottesdienste: sonntags, 9.30

Uhr

Baptistengemeinde Zgorzelec

Kościół Chrześcijań Baptystów
Zbór w Zgorzelcu

(Baptistengemeinde)

Ul. Prusa 10, 59-900 Zgorzelec

Osoba kontaktowa (Kontaktperson): Bogdan Rec

Tel. (+48) 601 - 814741

E-mail: rec@hot.pl

Nabożeństwa: niedziela 11.00 g.

Studium Biblijne: środa 18.00 g.

Gottesdienste: Sonntags 11 Uhr

Bibelstudium: Mittwoch 18.00

Uhr

Caritasverband der Diözese Görlitz e.V.

Regionalstelle Görlitz

Wilhelmsplatz 2, 02826 Görlitz

Tel. 03581/ 42 00 20

Bürozeiten: Mo-Fr 9-12 u. 13-16 Uhr

Allgemeine soziale Beratung

CVJM-Landesverband

Schlesische Oberlausitz e.V.

Johannes-Wüsten-Str.21, 02826 Görlitz

Tel. 03581/ 40 09 72

Fax 03581/ 40 09 34

Email: info@cvjm-schlesien.de

Internet: www.cvjm-schlesien.de

Ev. Christuskirchengemeinde Görlitz-Rauschwalde

Paul-Taubadel-Str. 5

Telefon: (03581) 732713

Gemeindebüro: Telefon:

(03581) 732711

Fax: (03581) 732720

Mail: buero@christuskirche-goerlitz.de

Öffnungszeiten des Gemeindebüros: montags, mittwochs,

donnerstags und freitags: 9.00

– 12.00 Uhr

dienstags: 15.00 – 18.00 Uhr

Pfarrer: Erdmann Wittig

Gottesdienst mit Kindergottesdienst:

sonntags, 10.00 Uhr

Ort: bis Gründonnerstag im Gemeindesaal auf der P-Taubadel-

Str., ab Karfreitag in der Christuskirche am Diesterwegplatz

Evangelisch-Freikirchliche Gemeinde

Bismarckstr. 15, 02826 Görlitz

Tele. Nr. 0176/32150289

Ansprechpartner: Sigrid Peschel

Email: info@baptisten-goerlitz.de

Gottesdienste:

sonntags, 9.30 Uhr, 10.00 Uhr

Kinderstunde

mittwochs 09.00 - 11.00 Uhr

Krabbelkreis im Vis á Vis

Evangelische Innenstadtgemeinde Görlitz

Martin Moller-Haus

Bei der Peterskirche 9, 02826

Görlitz

Tel. 03581/ 428 70 00,

Fax 03581/ 428 70 01

Email:

buero@innenstadtgemeinde-goerlitz.info

Pfarrer Dr. Hans-Wilhelm Pietz

Pfarrer Michael Hanert

Gottesdienste:

sonntags, 10.00 Uhr,

Krypta der Peterskirche

sonntags, 13.30 Uhr. Krypta

der Peterskirche Ev.-polnischer

Gottesdienst (14-tägig)

sonntags, 09.30 Uhr, Luther-

kirche

Büro Offene Kirchen der Ev.

Innenstadtgemeinde:

Ruth-Andrea Lammert

Bei der Peterskirche 9, 02826

Görlitz

Telefon: 03581/4287010 oder

0171/1795715

E-Mail: offene-kirchen@innenstadtgemeinde-goerlitz.info

Evangelische Krankenhausseelsorge

Malteserkrankenhaus St. Carolus

Carolusstr. 212, 02827 Görlitz

Fr. Pfn. Münch, Tel. 03581/ 72

15 31

Städtisches Klinikum

Girbigsdorfer Str. 1-3, 02828

Görlitz

Hr. Pf. Naumann, Tel. 03581/ 37

11 13

samstags, 10.00 Uhr

Evangelische Kreuzkirchen-gemeinde

Görlitz Südstadt und Biesnitz

Pfarramt und Gemeindehaus:

An der Jakobuskirche 7, 02826

Görlitz

Tel. 03581/ 40 20 81

Fax 03581/ 66 79 41
Email: ekgm.kreuzkirche.gr@kkvsol.net

Pfarrer Albrecht Bönisch
Kreuzkirche:
Erich-Mühsam-Str. 1, 02826
Görlitz
Gottesdienste: sonn- und feiertags 10 Uhr

Evangelisch-lutherische (altlutherische) Heilig-Geist-Gemeinde (SELK)

Heilig-Geist-Kirche
Zittauer Straße 1, 02826 Görlitz
Pfarramt und Gemeindezentrum:
Pfarrer Propst Gert Kelter
Carl-von-Ossietzky-Str. 31,
02826 Görlitz
Tel. 03581/ 41 28 61
Fax 03581/ 41 76 33
Email: goerlitz@selk.de
Internet:
www.lutherische-kirche-goerlitz.de
Gottesdienste:
sonn- und feiertags, 9.30 Uhr

Evangelisch-methodistische Kirche

Bezirk Görlitz, Bezirk Zittau
Friedensstr. 9, 02763 Zittau
Telefon 03583/702502
Telefax 03583/791160
Email: matthias.ziebold@emk.de
Pastor: Matthias Ziebold

Evangelisch-Reformierte Gemeinde

Blumenstr. 58, 02826 Görlitz
Tel. 03581/ 40 12 75
Email: info@ev-reformiert-goerlitz.de
Internet: www.ev-reformiert-goerlitz.de
Gemeindepastor: Diedrich Immer
Gefangenenseelsorger
Blumenstr. 58, 02826 Görlitz
Tel. 03581/ 40 12 75
Gottesdienste: sonntags, 10 Uhr
in der Kapelle, Blumenstr. 58
zeitgleich Kindergottesdienst,

Übertragungsraum für Eltern mit
Kleinkindern vorhanden.

Evangelische Stadtjugendarbeit Görlitz - esta e.V.

Johannes-Wüsten-Str. 21, 02826
Görlitz
Tel. 03581/ 31 61 50
Fax 03581/ 31 68 85
Email: kontakt@estaeV.de
Internet: www.estaeV.de

Evangelische Versöhnungskirchengemeinde Görlitz

Tauchritz / Hagenwerder /
Weinhübel / Kunnerwitz / Klein-
Neundorf / Jauernick-Buschbach
/ Ober-Pfaffendorf / Schlauroth
Evangelisches Pfarramt
Weinhändler Str. 18, 02827
Görlitz
Tel. 03581/ 76 56 90
Fax 03581/ 7 04 95 41
Email: ulrich.wollstadt@t-online.de
Pfarrer: Ulrich Wollstadt
Gottesdienste: Kunnerwitz:
sonntags, 09.00 Uhr
Jauernick: sonntags, 09.00 Uhr
(2. Sonntag im Monat)
Weinhübel: sonntags, 10.30 Uhr
Tauchritz: sonntags, 09.00 Uhr
(4. Sonntag im Monat)
Offene Kirchen: Auferstehungskirche
Görlitz-Weinhübel und Dorfkirche
Tauchritz sind vom 16. April bis 15. Oktober
täglich 11:00 Uhr bis 17:00 Uhr
geöffnet

Freie evangelische Gemeinde (FeG)

Bautzener Str. 7, 02826 Görlitz
Internet: www.feg-goerlitz.de
Pastor Eugen Böhler
Tel.: 03581 878 089
Fax.: 03581 878 091
Email: eugen.boehler@feg.de
Pastor Stephan Richter, Tel.:
03581 726 462
Email: stephan.richter@feg.de
Gottesdienste: sonntags, 11.00
Uhr, Jugendhaus „Wartburg“,
J.-Wüsten-Str. 21

Dietrich-Heise-Schule

Otto-Müller-Straße 1, 02826
Görlitz
Tel. 03581/ 6 49 09 81
Fax 03581/ 87 99 68
Email: ev-schule@web.de
Internet: www.ev-schule.de
Vorsitzender des Vereins:
Thomas Brendel, Tel. 03581/73
96 61

Glaubenswerk G22 Körperbehinderten Wohngemeinschaft e.V.

Windmühlenweg 22, 02828
Görlitz
Tel. 03581/ 31 63 62

Hoffnungskirche Königshufen

Ev. Gemeindezentrum
Von-Rodewitz-Weg 3, 02828
Görlitz
Nähe Endhaltestelle Straßenbahn Nr. 2
Tel. 03581/ 31 74 63
Fax 03581/ 76 60 64
Email: Hoffnungskirche-GR@web.de
Pfarrer: Frank Hirschmann
Tel. 03581/ 878997
Gottesdienste: sonntags, 09.30
Uhr
An jedem 2. Sonntag im Monat
ist Lobpreisgottesdienst.

KALEB e.V. - Kooperative Arbeit Leben Ehrfürchtig Bewahren

Familie Christiane & Martin
Eichler
Pontestr. 21, 02826 Görlitz
Telefon 03581 30 54 56
Funk 0173 3904254
Email: martin.eichler@arcor.de
Internet: <http://home.arcor.de/martin.eichler>
Gesprächsangebot zur Empfängnisverhütung, vorgeburtlichen
Entwicklung, sowie zu Lebensrecht und -schutz des Menschen
Di, Do 18.00-19.00 Uhr und
nach Terminabsprache!

■ GEBERIT

Geberit AquaClean

PARTNER

Matthias Aster

Die schönste Art zeitgemäßer
Körperpflege.



- Solaranlagen
 - Wärmepumpen
 - Heizung/Sanitär
 - Regenwassernutzung
- www.heizung-sanitaer-aster.de

**Heilige-Grab-Straße 42
02828 Görlitz**

**Funk: 0173 35 62 962
Telefon: 03581/ 76 55 53**



Water

Erleben Sie bei jedem
Toilettenbesuch
absolute Frische
auf Knopfdruck.



Raffiniertes Duschprinzip
&
Schonend trocknen



Kompetente Beratung,
professionelle Lieferung
und Installation.

Caritasverband der Diözese Görlitz e.V.

Sozialstation "St. Hedwig"

Häusliche Krankenpflege

Seniorenbetreuung

Görlitz



☎ 0 35 81 / 47 13 22

**Am St. Carolus Krankenhaus
& Wilhelmsplatz 2 Görlitz**

**Ansprechpartner:
Herr Krause
Schwester Bettina**

Katholische Pfarrei Heiliger Wenzel

Struvestraße 19
02826 Görlitz
Tel: 03581/406730
Fax: 03581/643958
Internet: www.wenzel-gr.de
Mail: pfarrei@wenzel-gr.de
Pfarrer: Norbert Joklitschke
Kaplan: Markus Kurzweil
Pater Rudolf OFM
Pater Mateusz OFM

Sonntagsgottesdienste:
Pfarrkirche Hl. Kreuz,
Struvestraße 19
samstags 18.00 Uhr Sonntag-
vorabendmesse
sonntags 10.30 Uhr

St. Jakobuskathedrale
An der Jakobuskirche 3
8.00 Uhr und 10.00 Uhr

Klosterkirche St. Johannes und
St. Franziskus
An den Reißwiesen 91
8.30 Uhr

Stiftskirche St. Wenzeslaus
Jauernick/Buschbach
8.30 Uhr

Filialkirche St. Anna
Reichenbach
8.30 Uhr

Filialkirche St. Hedwig
Carolusstraße 51
10.30 Uhr

Katholische Krankenhaus- seelsorge

Malteserkrankenhaus St. Carolus

Carolusstr. 212, 02827 Görlitz
Herr Bernd Schmuck, Tel.
03581/ 72 15 31

Städtisches Klinikum

Girbigsdorfer Str. 1-3, 02828
Görlitz
Sr. Martina Theiner CS

Tel. 03581/ 37 11 13
Email:
[theiner.martina@klinikum-
goerlitz.de](mailto:theiner.martina@klinikum-goerlitz.de)

Kirchbauverein der ev. Frauenkirche e.V.

Martin-Moller-Haus
Bei der Peterskirche 9, 02826
Görlitz
Vorsitzende: Dr. Silke Naumann
Tel. 03581/402384, Fax 422181
e-mail: [dr.silkenauermann@
yahoo.de](mailto:dr.silkenauermann@yahoo.de)

Landeskirchliche Gemein- schaft Görlitz

Gartenstr. 7, 02826 Görlitz
Tel. 03581/ 73 12 42
Email: tobias.rolof@gmx.de
Internet: www.lkg-goerlitz.de
Gemeinschaftsleiter: Falk Storm
Predigerin: Christina Wagler
Reichenbacher Str. 76
02827 Görlitz, 03581-7500677
christinawagler@gmx.de
Evangeliumsverkündigung
Sonntags um 16.30 Uhr
(1. So um 15.00 Uhr mit Kaffee-
trinken)

Lebenshof gemeinnützige GmbH

Neißetalstr. 61, 02828 Görlitz
OT Ludwigsdorf
Tel. 03581/ 31 36 51
Fax 03581/ 36 79 59
Email: info@lebenshof.com
Internet: www.lebenshof.com

Lebensschule Görlitz

Adventwohlfahrtswerk e.V.
„Hand und Fuß“
Bautzener Str. 20, 02826 Görlitz
Tel: 03581/402888 (Heike
Gelke)

Malteser Hilfsdienst e.V. Görlitz

Mühlweg 3, 02826 Görlitz
Tel. 03581/ 4 80 00

Sozialstation St. Hedwig

Carolusstr. 212, 02827 Görlitz
Tel. 03581/ 47 13 22
Fax 03581/ 47 13 30

Stiftung Diakonie-Sozialwerk Lausitz

Geschäftsstelle
Mühlweg 6, 02826 Görlitz
Tel.: 03581 / 38 75 - 0
Fax: 03581 / 38 75 24
Internet: dsw-lausitz.de
Email: willkommen@dsw-lausitz.de

Christliches StudentenNetz- werk

(SMD Freundesgruppe)
Koordination / Ansprechpartner:
Johanna Pehlke
csngoerlitz@gmx.de
blogadresse:
[http://csngoerlitz.wordpress.
com/](http://csngoerlitz.wordpress.com/)

Verein für Diakonie und Stadtmission Görlitz e.V.

Langenstr. 43, 02826 Görlitz
Beherbergung, Teekeller,
Suppenküche, Besuchsdienst
Leiterin: Anika Dürrbeck
Tel. 03581/ 87 66 66
Fax 03581/ 87 66 77
- Bahnhofmission, Sattigstr.
Tel. 03581/402870

Telefonseelsorge

0800/ 111 0 111
0800/ 111 0 222
Internet: [www.telefonseelsorge.
de](http://www.telefonseelsorge.de)

Trägerverein Jugendhaus „Wartburg“ e.V.

Johannes-Wüsten-Str. 21, 02826
Görlitz
Tel. 03581/ 31 61 50
Fax 03581/ 31 68 85
Email: [kontakt@jugendhaus-
wartburg.de](mailto:kontakt@jugendhaus-wartburg.de)
Internet: [www.jugendhaus-
wartburg.de](http://www.jugendhaus-wartburg.de)

„NuKlar“ wird von den „Christen für Görlitz“ (früher: Evangelische Allianz Görlitz) herausgegeben. Es ist ein Netzwerk von Christen aus Landeskirchen, Freikirchen und christlichen Gemeinschaften. Als „Christen für Görlitz“ wollen wir uns gemeinsam durch Gebet, praktischen Einsatz und aktive Teilnahme am öffentlichen Leben zum Besten der Stadt und ihrer Bürger einsetzen.

Christen für Görlitz
Postadresse
PF 300934
02814, Görlitz
Hausadresse
Blumenstr. 58
02826, Görlitz
Tel. 03581/ 40 12 75

Bankverbindung
CVJM-Allianz
Konto Nr. 70 30
Sparkasse Oberlausitz-Niederschlesien
BLZ 850 50 100

Christliches Stadtmagazin Görlitz

Im Christlichen Stadtmagazin Görlitz können alle Gemeinden, Vereine und Initiativen vertreten sein, die der Arbeitsgemeinschaft Christlicher Kirchen (ACK) angehören.

Jede Körperschaft ist für die Meldung ihrer Veranstaltungen selbst verantwortlich.

Anzeigenaufnahme

Email an kontakt@nuklar-goerlitz.de
Internet: www.nuklar-goerlitz.de

Ansprechpartner/ V.i.S.d.P.

Diedrich Immer

Redaktionskreis

Gabi Kretschmer, Bettina Bertram,
Kathleen Siekierka, Verena Rohr, Stefan Gelke

Gestaltung

Andreas Schade

Druck

Winterdruck Herrnhut

Redaktionsschluss der nächsten Ausgabe:

15.10.13

Abonnement

Wenn sie NuKlar jedes Quartal bequem zu sich nach Hause bekommen möchten oder einem lieben Menschen NuKlar schenken möchten, können sie eines unserer Abonnements bestellen.

Hiermit möchte ich das Christliche Stadtmagazin NuKlar zum Förderabonnementspreis von zwei Euro alle drei Monate jeweils am ersten des Monats nach Hause geliefert bekommen.

Adresse Abonnement NuKlar

Name..... Vorname.....

Straße..... PLZ.....

Ort.....

Telefon..... Email.....

Adresse Bezieher (falls abweichend von Adresse Abonnement)

Name..... Vorname.....

Straße..... PLZ.....

Ort.....

Telefon..... Email.....

Christen für Görlitz

PF 300934
02814, Görlitz

Mehr als das Gold
hat das Blei
die Welt verändert;
und mehr als das
Blei in der Flinte
das Blei im Setzkasten.

Georg Christoph Lichtenberg

Gustav Winter
Drucken für Gott und die Welt.

www.gustavwinter.de



JATZKE

Das Original

Besuchen Sie das große
TREPPENSTUDIO
in Ihrer Region!

Neuteichnitzer Straße 36 • 02625 Bautzen

☎ (0 35 91) 37 33 33

www.Treppenbau-Jatzke.de



Trägerverein Jugendhaus "Wartburg" e.V.

- ein großer Saal mit Bühne, Flügel und Lichtanlage
- drei kleinere Säle mit moderner Tagungstechnik
- Stellplätze auf dem hauseigenen Parkplatz
- Übernachtungsmöglichkeiten
- Mehrgenerationenprojekt gefördert durch



Initiativen zum Kirchenjahr

NDERE ZEITEN



Joh.-Wüsten-Str.21
02826 Görlitz
Fon 03581 316 150
FAX 03581 306 885

kontakt@jugendhaus-wartburg.de
www.jugendhaus-wartburg.de

Projektierung und Beratung durch:

INGENIEURBÜRO NIXDORF

Diplomingenieur für Bauwesen

Tragwerks- und Gebäudeplanung

Promenadenstraße 81
02827 Görlitz

Tel. (03581) 750189
Fax (03581) 750190

HOTEL SILESIA

Besuchen Sie auch unser Restaurant

Das Hotel Silesia finden Sie in ruhiger Citylage mit zeitgemäßem Hotelkomfort in individuell eingerichteten Ein- und Zweibettzimmern und Familienzimmern mit bis zu 4 Betten in getrennten Zimmern. Alle Zimmer verfügen über Dusche, WC, TV, Minibar und Internetzugang, überwiegend mit Balkon und teilweise mit Badewanne. Neben unserem gemütlichen Restaurant bieten wir unseren Gästen einen separaten Raum für Familienfeiern und Vereinstreffen, zwei Konferenzräume, unsere Hotelbar und eine Sommerterrasse mit Holzkohlegrill.



Familienfreundlich - Gemütlich - Angenehmes Ambiente

Zum 20jährigen Jubiläum:
20% Jubiläumsrabatt
auf alle Speisen und Getränke!*

*gültig bis Jahresende 2013 außer an Weihnachten und Silvester

Hotel Silesia GmbH
Biesnitzer Straße 11
02826 Görlitz
Tel.: 03581/42 14 0
Fax: 03581/42 14 29
www.hotel-silesia.net

Email: kontakt@hotel-silesia.net